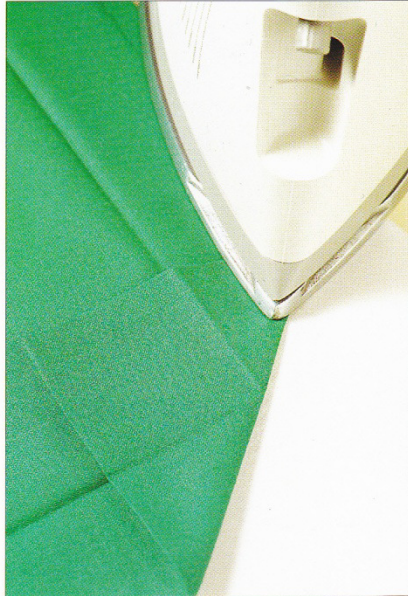


STOFFZENTRALE

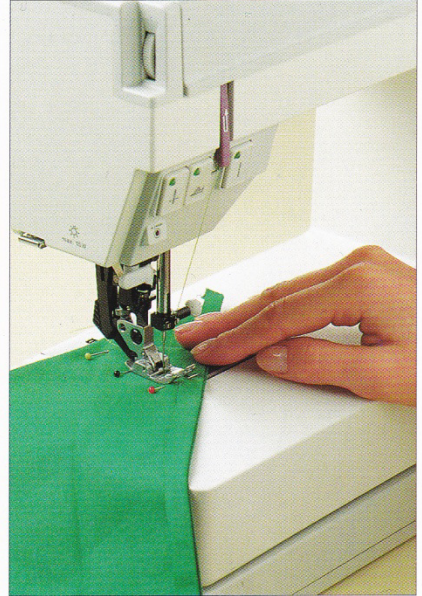
Briefecken nähen für Tischtücher



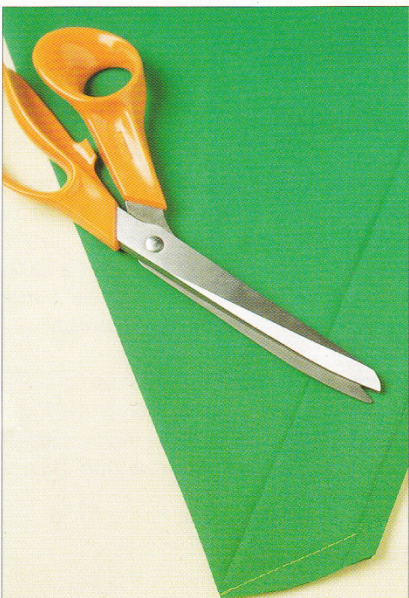
1 Schneiden Sie das Tischtuch einschließlich der Säume zu. Falls die Stoffbahnen zusammengenäht werden müssen, werden sie mit einer in der Mitte befindlichen Naht zusammengestept. Schlagen Sie den Saum um, indem Sie ihn erst 1 cm gegen die linke Stoffseite, danach nochmals 5 cm breit umbügeln.



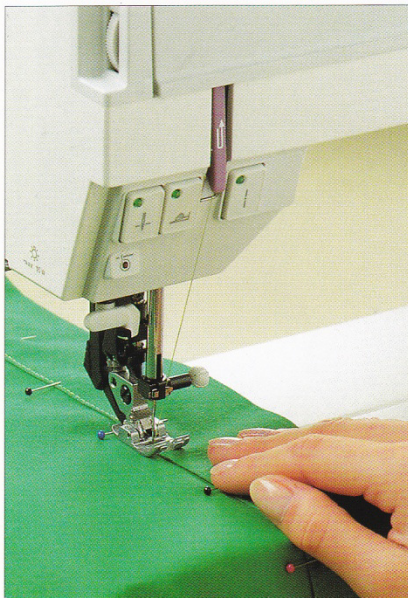
2 Bügeln Sie die Saumecken jeweils diagonal von der Ecke des Tischtuchs zum Kreuzungspunkt zweier Säume gegen die linke Seite. Die Saumlinsen müssen genau aneinanderstoßen. Bügeln Sie auf die Ecken. Markieren Sie die eingebügelte Linie mit Schneiderkreide oder Bleistift auf der linken Stoffseite.



3 Legen Sie die Säume an den Eckpunkten rechts auf rechts so übereinander, daß die angezeichneten Linien aufeinander treffen. Der 1 cm breite Saum bleibt eingeschlagen. Stecken Sie die Stecknadeln quer zur Nählinie, und steppen Sie die Ecken mit Geradstichen auf Ihrer angezeichneten Linie ab.



4 Bevor Sie weiterarbeiten, müssen zunächst alle vier Ecken abgestept werden. Schneiden Sie dann die Nahtzugaben der Ecken auf 1 cm zurück. Wenn Sie die Spitze leicht schräg abschneiden, lassen sich die Ecken leichter herausarbeiten. Bügeln Sie die Nahtzugaben auseinander, bevor Sie die Ecken herausarbeiten.



5 Wenden Sie den Saum und die herausgearbeiteten Ecken auf die linke Stoffseite. Stecken Sie den Saum mit Stecknadeln fest, und nähen Sie ihn mit Geradstichen nah an der Kante fest. Sie können auch noch einen zusätzlichen Zierstepp anbringen. Bügeln Sie zum Schluß den Saum und die Ecken von der linken Seite.



Schmalere Saum für dünne Stoffe
Bügeln Sie den Saum 2 x 1 cm gegen die linke Seite. Legen Sie die Ecken diagonal gegen die linke Stoffseite, und bügeln Sie sie. Schneiden Sie die Spitze etwa 1 cm von der Bügellinie entfernt ab. Stecken Sie den Saum mit Stecknadeln fest, und steppen Sie ihn mit Geradstichen rundum.